



Nikolaus Förster Herausgeber und Verleger

Raus aus dem Niemandland

Wer mit seinem Unternehmen wächst, durchlebt eine prekäre Phase: Als Chef oder Chefin in solch einer Situation alles selbst in der Hand zu haben ist nicht mehr möglich. Strukturen und Prozesse passen nicht mehr zur Unternehmensgröße. Das Kapital reicht nicht mehr aus. Zugleich steigen die Anforderungen der Kunden. Besonders schmerzhaft ist die Erkenntnis, dass einige alte Weggefährten im Team überfordert sind – und man sich trennen muss.

Nur wenige Unternehmerinnen und Unternehmer überstehen diese kritische Phase unbeschadet. Der amerikanische Unternehmer und Autor Doug Tatum hat sie in seinem gleichnamigen Buch, einem Klassiker aus dem Jahr 2007, als „Niemandland“ beschrieben. Zu klein, um groß zu sein, und zu groß, um klein zu sein – so bringt er die schwierige Situation, der sich kein wachsendes Unternehmen entziehen kann, auf den Punkt.

So herausfordernd diese Phase auch sein mag – die gute Nachricht ist: Man kann sie überwinden, das Unternehmen stabilisieren, wachsen und das Niemandland hinter sich lassen. Wie das geht, zeigt die Titelgeschichte (ab Seite 14) anhand von fünf Beispielen. Ich wünsche Ihnen wertvolle Impulse!

Nikolaus Förster
nikolaus.foerster@impulse.de

ONLINE-AUSTAUSCH ZUM TITELTHEMA

Hat Ihr Unternehmen das Niemandland durchquert oder kämpft es sich noch durch? Wie ihre Firmen die schwierige Phase gemeistert haben, erzählen die Unternehmer Anke Koch und Robert Dreyer in einer einstündigen **Online-Leserkonferenz**. Tauschen Sie sich im impulse-Netzwerk darüber aus, wie es gelingt, mit der Firma erfolgreich zu wachsen. Termin: **13. Dezember von 17 bis 18 Uhr**. Einfach über diesen Link teilnehmen: impulse.de/leserkonferenz